

Veloferien in Gatteo a Mare vom 01.05. -09.05.2026

Reise

Pünktlich um 21.30 Uhr fuhr zu unserer Überraschung ein EventCar samt Veloanhänger der Firma Horner-Reisen AG mit der Aufschrift 2026 Hockey World Championship in Bern-Betlehem vor. Das war kein Irrtum, denn mit diesem komfortablen Car fuhren wir nach mehreren Zwischenhalten an Aufladestationen in Kirchberg, Wangen an der Aare, Oftringen und Kriens LU auf direktem Weg nicht an die Hockey WM sondern nach Gatteo a Mare.



Hotelaufenthalt/Essen

Ohne Stau am Gotthard oder sonst wo erreichten wir unser Ziel an der Adria früh morgens um 0800 Uhr bestens abgestimmt zum Morgenessen im Park Hotel Morigi. Dabei handelt es sich um einen Familienbetrieb der besonderen Klasse mit grossem Engagement für ihre Gäste. Es wird ausgezeichnetes abwechslungsreiches italienisches Essen ab bedientem Buffet zum Morgen- und zum Abendessen serviert. Einfach Spitze!



Alle Räume und Anlagen sind freundlich und praktisch eingerichtet. Besonders profitieren konnten wir nach unseren Touren vom Sprudelbad und vom Spa-Angebot. Auch die Hotel-Hausbar war bis zu später Stunde gut besucht. *Menü 1*, ein Espresso mit Grappa, gehörte zum Standardangebot.

Velotouren

Gesamthaft waren wir 37 BikerInnen in 5 Velogruppen, wovon 2 Gruppen Elektro-BikerInnen und 3 Gruppen Renn-BikerInnen. Die Touren waren perfekt ausgewählt und auf die Gruppen abgestimmt zwischen 50 bis 120 km.



So verliefen viele Strecken über flaches Gelände, aber auch einige mehr oder weniger stotzige Höger waren dabei. Unsere GruppenleiterIn, Peter Schär, Hanspeter Heer, Silvana Infanti, Peter Schindler und Manfred Dietrich kannten die Strecken wie ihre eigene Westentasche mit jeder Kurve und Abzweigung. Der Zusammenhalt und die Rücksichtnahme in den Gruppen waren vorbildlich. So musste beispielsweise meinetwegen die Gruppe Heer wegen eines über Nacht nicht geladenen Akkus ihr Tempo über weite Strecken von 24 auf 15 Km/h reduzieren. Höhepunkt aller Touren war aus meiner Sicht die Fahrt von Gatteo über Sogliano nach San Giovanni zu einer Spaghetti-Party mit regionalem Landwein und Dolce bei einer spektakulären Aussicht über Hügel bis zum Meer.



Auch Petrus war uns während der ganzen Woche wohlgesinnt. Die einzige kurze Regenpause an einem Vormittag tat der Stimmung keinen Abbruch: Wir nutzten die Zeit einfach mit dem Hotel-Wellness-Angebot sowie einem Abstecher ans Meer und ins Dorf, bevor wir am Nachmittag zu einer abgekürzten Tour starteten.

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön an Peter Schär und sein Team, die uns die ganze Woche über super betreut und sicher begleitet haben – besser geht's nicht mehr. Mit seiner langjährigen Erfahrung versteht es Peter meisterhaft, eine besondere Atmosphäre zu schaffen, die sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Leitenden einzigartig ist. Dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer Jahr für Jahr und zum wiederholten Mal an den Top-Radtouren teilnehmen, spricht nicht nur für Peters Engagement und das gesamte Leitungsteam, sondern auch für den angenehmen Aufenthalt im Hotel Morigi.

Ernst Gerschwiler

Adieu Gatteo a Mare und auf ein Wiedersehen.

